Elektronisches Amtsblatt der Gemeinde Großdubrau
lfd. Nr. 40/2026 vom 06.11.2026

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Großdubrau,
liebe Leserinnen und Leser,

auch zum Novemberbeginn möchten wir Sie über wichtige Neuigkeiten, anstehende Termine und Veranstaltungen in unserer Gemeinde informieren.

Sie finden in dieser Ausgabe die Beschlüsse aus den vergangenen Gemeinderatssitzungen sowie die Einladung zur öffentlichen Sitzung des Verwaltungsrates. Darüber hinaus erhalten Sie wichtige Informationen aus der Verwaltung, unter anderem zur anstehenden Grund- und Gewerbesteuerzahlung.

Eine Information der Landestalsperrenverwaltung zu den Brücken im Gemeindegebiet finden Sie auf Seite 8. Die Gemeinde kommt als Übernehmerin der Bauwerke nicht in Betracht und trifft auch keine Abrissentscheidung. Es gelingt schon heute kaum, die intensiv genutzten öffentlichen Straßen und Brücken in Baulastträgerschaft der Gemeinde in Ordnung zu halten. Eine zusätzliche Übernahme gar nicht nutzbarer Bauwerke ohne erkennbaren öffentlichen Bedarf kommt daher nicht in Frage. Nutzer wenden sich daher bitte direkt an die LTV.

Natürlich gibt es auch wieder viel Kultur im Gemeindegebiet. Ob Flohmarkt, sorbischer Tanz oder kreative Bastelangebote in der Vorweihnachtszeit – für alle Interessen ist etwas dabei. Auch ein spannender Vortrag rund um das Auerhuhn lädt dazu ein, Neues zu entdecken und mehr über unsere heimische Natur zu erfahren.

Ich möchte Sie herzlich einladen, die vielfältigen Angebote zu nutzen, miteinander ins Gespräch zu kommen und unser Gemeindeleben aktiv mitzugestalten. Eine lebendige Gemeinde zeichnet sich durch die Menschen aus, die sich einbringen, begegnen und gemeinsam etwas bewegen.

Ihr Bürgermeister
Hardy Glausch

Inhaltsverzeichnis:

1. Öffentliche Bekanntmachungen

- Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates vom **24.09.2026**
- Einladung zur öffentlichen Sitzung des **Verwaltungsausschusses** am **11.11.2026**
- Ausschreibung zum Verkauf des Grundstücks - Zum Gutshof 7 im Ortsteil Kauppa

2. Informationen aus der Verwaltung

- Zahlungserinnerung zur Grund- und Gewerbesteuer zum **15.11.2026**
- Ermittlung Nutzer*innen von Brücken in der Gemeinde Großdubrau

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großdubrau
Redaktion: Gemeindeverwaltung Großdubrau, Amtsblattredaktion, Fotos aus eigenem Archiv
Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Hardy Glausch
Eingestellt auf der Homepage am: 06.11.2026
Eingestellt von: Steffi Brytsche im Auftrag von Bürgermeister Hardy Glausch

3. Informationen aus dem Gemeindegebiet

- Bericht zur stattgefundenen Führung „Mehr als nur Kreuze“
- Flohmarkt in der Freien Oberschule Großdubrau am **06.11.2026** und **07.11.2026**
- Workshop Sorbischer Tanz in Malschwitz am **13.11.2026**
- Vorweihnachtliches Advents- und Weihnachtsdekobasteln in Kleinholscha am **14.11.2026**
- Vortrag „Wie fängt man Auerhühner?“ in Kleinholscha am **30.11.2026**

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich in der 46. Kalenderwoche 2026.

1. Beginn öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates vom 24.09.2026

zum Gemeinderat am 24.09.2026

Beschluss-Nr. GR 30/09/2026 – TOP 4.1
Beratung und Beschlussfassung zum Bebauungsplan „Großdubrau - A.-Bebel-Straße 30“
1. Abwägung der Stellungnahmen zum Vorentwurf i. d. F. vom 02.10.2025

Beschluss-Nr. GR 31/09/2026 – TOP 4.2
Beratung und Beschlussfassung zum Bebauungsplan „Großdubrau - A.-Bebel-Straße 30“
2. Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf

Beschluss-Nr. GR 32/09/2026 – TOP 5
Beratung und Beschlussfassung zum Änderungsbeschluss zum Flächennutzungsplan im Teilbereich B-Plan „Großdubrau - A.-Bebel-Straße 30“

Das Verfahren zu den Beschlüssen 30 – 32/09/2026 läuft; derzeit liegt der Planentwurf seit 12.10. bis zum 13.11.2026 öffentlich aus. Nach Eingang von Stellungnahmen aus dieser Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden wird in einem darauffolgenden Technischen Ausschuss die Abwägung und der Abwägungsbeschluss im Gemeinderat vorbereitet.

Beschluss-Nr. GR 33/09/2026 – TOP 6
Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwesens in der Gemeinde Großdubrau (Marktsatzung)

Die Satzung zur 1. Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwesens in der Gemeinde Großdubrau (Marktsatzung) wurde am 25.09.2026 ausgefertigt, gesiegelt, im Amtsblatt 35/2026 am 28.09.2026 ortsüblich bekannt gemacht und ebenfalls am 28.09.2026 dem Rechts- und Kommunalamt zur Prüfung vorgelegt und von dort zur Kenntnis genommen.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großdubrau
Redaktion: Gemeindeverwaltung Großdubrau, Amtsblattredaktion, Fotos aus eigenem Archiv
Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Hardy Glausch
Eingestellt auf der Homepage am: 06.11.2026
Eingestellt von: Steffi Brytsche im Auftrag von Bürgermeister Hardy Glausch

Beschluss-Nr. GR 34/09/2026 – TOP 7
Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss einer Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben im Zusammenhang mit der Durchführung des traditionellen Weihnachtsmarktes an die SEVENEVES GmbH

Der Vertrag wurde am 25.09.2026 von beiden Parteien in doppelter Ausfertigung unterzeichnet und je ein Exemplar mit dem Vertragspartner ausgetauscht.

Beschluss-Nr. GR 35/09/2026 – TOP 8
Beratung und Beschlussfassung zur Finanzierungsvereinbarung mit der Kinderinsel Großdubrau e. V. zur LuKIFG-Fördermaßnahme „Sanierung Haupthaus Kinderinsel“

Die Finanzierungsvereinbarung wurde nach Einarbeitung von drei - am 24.09.2026 nachverhandelten – geringfügigen Änderungen gegenüber dem Beschlussentwurf am 07.10.2026 unterzeichnet. Die Änderungen sind durch ihren lediglich redaktionellen Charakter vom Beschlussinhalt abgedeckt; bei Interesse wird verwaltungsseitig eine Synopse dazu zur Einsichtnahme vorgehalten.

Beschluss-Nr. GR 36/09/2026 – TOP 9a
Beratung und Beschlussfassung zu Ausschreibungskriterien zum Verkauf der Wohngebäude
a) Zur Adria 49 Crosta

Beschluss-Nr. GR 37/09/2026 – TOP 9b
Beratung und Beschlussfassung zu Ausschreibungskriterien zum Verkauf der Wohngebäude
b) Zum Gutshof 7 Kauppa

Die Ausschreibung zu beiden Objekten (getrennte Beschlüsse) läuft seit dem 06.10.2026 noch bis zum 04.11.2026, 13:30 Uhr; bislang liegen keine Gebote vor.
Es gab 3 Interessentengespräche mit Besichtigungen für das Objekt in Crosta.

Beschluss-Nr. GR 38/09/2026 – TOP 10
Beratung und Beschlussfassung zur Überprüfung und Anpassung des Erbbauzinses in den Erbbaupachtverträgen der Gemeinde – hier zunächst Sportverein

Der aus dem Bericht zur überörtlichen Prüfung primär geforderten Überprüfung zum Erbbaupachtvertrag wurde mit dem Beschluss zunächst entsprochen. Ein Bescheid an den Pächter wurde am 27.10.2026 zugestellt. Weitere inhaltliche Vertragsoptimierungen (ggf. „echte“, automatische Gleitklausel, Ersatz Wertangleichungsindex, Angleichung Prüf- und Festsetzungsintervall) einerseits und die Abbildung des politischen Willens in Bezug auf finanzielle Einnahmen in vertraglicher Höhe oder Festlegung von Zugeständnissen für die übernommenen Aufgaben im Jugend-, Schul- und Breitensport müssen Gegenstand einer späteren, generellen Überarbeitung aller Erbbaupachtverträge sein.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großdubrau
Redaktion: Gemeindeverwaltung Großdubrau, Amtsblattredaktion, Fotos aus eigenem Archiv
Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Hardy Glausch
Eingestellt auf der Homepage am: 06.11.2026
Eingestellt von: Steffi Brytsche im Auftrag von Bürgermeister Hardy Glausch

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 11.11.2026

E i n l a d u n g

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Großdubrau,

am Mittwoch, den 11.11.2026 findet um 19.00 Uhr
im Vereinshaus Großdubrau, Ernst-Thälmann-Straße 9b
die nächste öffentliche Sitzung
des Verwaltungsausschusses statt.

Ich lade Sie dazu recht herzlich ein.

Tagesordnung

TOP 1	Bestätigung der öffentlichen Niederschrift vom 09.09.2026
TOP 2	Beschlusskontrolle und Informationen des Bürgermeisters
TOP 3	Fragestunde gemäß § 44 (3) SächsGemO (Einwohner)
TOP 4	Beratung und Beschlussfassung zur Vertragsanpassung der Kostenbeteiligung an der Fahrbücherei Bautzen
TOP 5	Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf gemeindeeigner Grundstücke
TOP 6	Beratung und Beschlussfassung zu den Standorten der AED aus der Spendenaktion
TOP 7	Auswertung Bedarfsplanung Kindertagesstätten aus dem Arbeitskreistermin am 10.11.2026 mit dem Jugendamt
TOP 8	Fragen der Gemeinderäte gemäß § 4 (4) der Geschäftsordnung der Gemeinde Großdubrau

Hardy Glausch
Bürgermeister

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großdubrau
Redaktion: Gemeindeverwaltung Großdubrau, Amtsblattredaktion, Fotos aus eigenem Archiv
Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Hardy Glausch
Eingestellt auf der Homepage am: 06.11.2026
Eingestellt von: Steffi Brytsche im Auftrag von Bürgermeister Hardy Glausch

Ausschreibung zum Verkauf des Grundstücks Zum Gutshof 7 im Ortsteil Kauppa

Die Gemeinde Großdubrau bietet gegen Höchstgebot das Mietwohngrundstück **Zum Gutshof 7 in Kauppa** zum Verkauf an:

- Lage: 02694 Großdubrau, OT Kauppa, Zum Gutshof 7
- Flurstück: 325/5 der Gemarkung Kauppa mit einer Größe von 972m²
- Wohnfläche: 406,92 m² verteilt auf 6 Wohneinheiten (1-3-Raumwohnungen)
- Baujahr: ursprünglich um 1875, Anbau um 1980,
- Zustand: teilweise Modernisierungen ab 1990
  ansonsten erheblicher Sanierungs- /Modernisierungsrückstau
  Energie-Effizienzzertifikat ist nicht vorliegend
  Denkmalschutz
- Vermietungsstatus: 1 von 6 Wohneinheiten vermietet



Zum Grundstück:

Die verkehrsseitige Erschließung des Grundstücks erfolgt über die anliegende Gemeindestraße Zum Gutshof, Abzweig von der Ortsdurchfahrt Brunnenstraße. Vor dem Mietwohnhaus befinden sich Mieterparkplätze. Das Gebäude ist Teil des ehemaligen Gutshofensembles und steht unter Denkmalschutz.

Das Grundstück befindet sich am südöstlichen Ortsrand von Kauppa, ca. 7 km vom Ortskern von Großdubrau entfernt. Die Autobahnzufahrt Bautzen-Ost ist ca. 13 km entfernt.



Das Mietwohnhaus wurde ursprünglich als Teil des Rittergut-Ensembles um 1875 - 1910 als Verwaltergebäude errichtet. Um 1945 erfolgte die Umnutzung als Wohnhaus. Es steht unter Denkmalschutz.

Das Gebäude ist nicht unterkellert und verfügt über 2 Geschosse sowie ein ausgebautes Mansarddach. Im Erdgeschoss befinden sich zwei Wohnungen (1- und 3-Raumwohnung), im 1. Ober- und Dachgeschoss jeweils eine 2- und 3-Raumwohnung. Der Dachboden ist nicht ausgebaut. Der Heizungsraum mit Aufstellungsort der Heizöltankanlage befindet sich in einem rückseitigen Anbau.

Technische Gebäudeausstattung:

- zentrale Wasserversorgung aus öffentlichen Trinkwassernetz
- Abwasser über eine vollbiologische Kleinkläranlage
- Ölzentralheizung mit verbundener Warmwasserversorgung
- ELT einfach bis mittlere Ausstattung, größtenteils noch aus Sanierungszeit
- Satellitenempfang über individuelle Anlagen

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großdubrau
Redaktion: Gemeindeverwaltung Großdubrau, Amtsblattredaktion, Fotos aus eigenem Archiv
Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Hardy Glausch
Eingestellt auf der Homepage am: 06.11.2026
Eingestellt von: Steffi Brytsche im Auftrag von Bürgermeister Hardy Glausch

Kaufvertragskonditionen:
Bestehende Mietverhältnisse gehen gemäß § 566 BGB unverändert auf den Käufer über. Eine Kündigung wegen Eigenbedarfs durch den Käufer wird vertraglich für einen Zeitraum von 5 Jahren ausgeschlossen. Verletzt der Käufer die Mieterschutzbestimmungen, steht der Gemeinde Großdubrau das Recht zur Rückabwicklung des Kaufvertrages zum ursprünglichen Kaufpreis zu. Hierfür wird im Grundbuch eine Rückauflassungsvormerkung eingetragen.



Auf der Grundlage eines Verkehrswertgutachtens vom 02.06.2026 beträgt das **Mindestgebot 72.000 €**. Gebote unterhalb dieses Betrages werden im Verfahren nicht berücksichtigt.



Weitere Angaben zum Gebäude können dem Gutachten entnommen werden, welches in der Gemeindeverwaltung während der Öffnungszeiten oder nach Terminvereinbarung eingesehen werden kann.

Kaufangebote können ab sofort **bis einschließlich Mittwoch, den 09.12.2026, um 13:00 Uhr** ausschließlich **schriftlich** in einem **verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Kaufangebot Zum Gutshof 7 Kauppa“** beim Sekretariat der Gemeinde Großdubrau eingereicht oder an: Gemeinde Großdubrau, Ernst-Thälmann-Straße 9, 02694 Großdubrau per Post gesandt werden, äußerlich gekennzeichnet **mit dem Vermerk „Kaufangebot Zum Gutshof 7 Kauppa“**.

Dem Gebot sind ein **Bonitätsnachweis und ein Finanzierungsnachweis** (unwiderrufliche Finanzierungsbestätigung in Gebotshöhe durch ein deutsches Kreditinstitut oder eine sonstige Bestätigung eines Kreditinstitutes über ausreichende liquide Mittel) beizulegen. Gebote ohne Beibringung oder Nichterfüllung des geforderten Finanzierungsnachweises werden bei der Wertung nicht berücksichtigt.
Aus dieser Veröffentlichung ergibt sich **keine Verkaufsverpflichtung** der Gemeinde Großdubrau.

Besichtigungstermine des Objekts können nach vorheriger Terminabsprache mit dem Bauamt, Abteilung Liegenschaften mit Frau Feiereisen unter 035934/686-20 oder per Mail liegenschaften@grossdubrau.de vereinbart werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Bauverwaltungsamtsleiterin, Frau Eckstädt – 035934/686-22 bzw. bauamt@grossdubrau.de oder an die Sachbearbeiterin Liegenschaften, Frau Feiereisen.

Hardy Glausch
Bürgermeister

1. Ende öffentliche Bekanntmachungen

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großdubrau
Redaktion: Gemeindeverwaltung Großdubrau, Amtsblattredaktion, Fotos aus eigenem Archiv
Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Hardy Glausch
Eingestellt auf der Homepage am: 06.11.2026
Eingestellt von: Steffi Brytsche im Auftrag von Bürgermeister Hardy Glausch

2. Beginn Informationen aus der Verwaltung

Zahlungserinnerung zur Grund- und Gewerbesteuer zum 15.11.2026

Am 15.11.2026 sind die Grundsteuer und die Gewerbesteuervorauszahlung für das IV. Quartal 2026 fällig. Wir bitten alle Steuerzahler, die nicht am Lastschrifteinzugs-verfahren teilnehmen, dafür zu sorgen, dass die Zahlungen termingerecht eingehen.

Bei verspäteter Zahlung werden Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben.

Hardy Glausch
Bürgermeister

Ermittlung Nutzer*innen von Brücken in der Gemeinde Großdubrau

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsens beabsichtigt den Rückbau der nachstehend aufgeführten Brücken. Sofern es Nutzer*innen dieser Brücken gibt, sind diese angehalten, mit der Landestalsperrenverwaltung bis zum 28.02.2027 Kontakt zwecks Übernahme der Brücke unter der Rufnummer 03591/6711-0 oder unter kb.sn@ltv.sachsen.de aufzunehmen. Nähere Informationen zu allen Brückenbauwerken können Sie gern bei der Landestalsperrenverwaltung erfragen. Andernfalls werden diese Brücken bis zum Jahresende 2027 zurückgebaut.



Bezeichnung	Brücke Kauppa Am Gutshof 5 KSP_97a
Nutzung	Zuwegung
Gemarkung	Kauppa
Flurstück	225
Gewässer	Kleine Spree
Koordinaten	O-West: 464406 N-West: 5682283



Bezeichnung	Brücke Kauppa Haus Nr. 7 KSP_97
Nutzung	Füßgänger
Gemarkung	Kauppa
Flurstück	225
Gewässer	Kleine Spree
Koordinaten	O-Wert: 464395 N-Wert: 5682327



Bezeichnung	Brücke Spreewiese Ort KSP_110
Nutzung	Landwirtschaft
Gemarkung	Spreewiese
Flurstück	308/18
Gewässer	Kleine Spree
Koordinaten	O-West: 467626 N-West: 5680681

2. Ende Informationen aus der Verwaltung

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großdubrau
Redaktion: Gemeindeverwaltung Großdubrau, Amtsblattredaktion, Fotos aus eigenem Archiv
Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Hardy Glausch
Eingestellt auf der Homepage am: 06.11.2026
Eingestellt von: Steffi Brytsche im Auftrag von Bürgermeister Hardy Glausch

3. Beginn Informationen aus dem Gemeindegebiet



Bericht zur stattgefundenen Führung „Mehr als nur Kreuze“

Po slědach starych křižow a kamjenjow – Die Geschichten hinter den Sühnekreuzen

Sobotu, 24. oktobra je so cyłkownje 12 ludźi na puć podał, zo bychu wo stawiznach starych křižach a kamjenjach zhonili. Bosćij Čórlich z Hrubońic je nas ze zajimawostkami wokoło starych křižow a kamjenjow informował. Knjez Čórlich nam powěda, zo maš mjez Kinsporkom a Zhorjelcom wjacore sta tajkich křižow a pomnikow. Woni su zdobom časowi swědkojo prjedawšeho žiwjenje we Łužicy. Hustohdy dopomnja křiže na ludźi, kotřiž su z hłodom wumrěli. Zaso druhe powědaja wo surowych wašnjach a wotprawjenjach ludźi kiž su so za jich prawo zasadźili. Puć wjedźeše nas z Jaseńcy pola Sokolcy, přez Delany pod Čornobohom, Splósk a Bukecy, hač do Plusnikec. Wosebje zajimawe běchu stawiznički wokowo serbskeho fararja Jana Kilijana, kotryž wupućowaše něhdy z cyłeje swojeje wosady do dalokeho swěta do Texasa a założi tam serbske sydlišćo “Serbin.” Też w jeho swójby sta so w 18. Lětstotku wulki surowy njeskutk. W Delanach pod Čornobohom zabije so po słowach Bosćija Čórlicha muž, kiž chcyše přez polo susodneho bura do Budestec kemši hić. Kamjeń kiž wo tym swědči, bu hakle před něšto lětami zaso namakany. Na kóncu skónči so zajimawa jězba po slědach kamjenjowych swědkow časa zaso w Jaseńcy hdźež sej wobdźělnicy zhromadnje stary serbski ludowy spěw “Do Jenkec na piwo njepóńdźemy” zaspěwachu.



Am Sonnabend den 24. Oktober fand in der Region eine interessante Führung zum Thema „Mehr als nur Kreuze“ statt. Sebastian Zschorlich aus Grubditz führte die insgesamt 12 Teilnehmer entlang der Sühnekreuze in der Region zwischen Jeßnitz bei Soculahora und Pließkowitz. Unterwegs erfuhren die Teilnehmer Wissenswertes über die Geschichten hinter den Kreuzen und Steinen. So zum Beispiel zum Kreuz welches zwischen Kreckwitz und Kleinbautzen steht. Dort wurde seiner Zeit ein katholischer Geistlicher von den Kleinbautzenern erschlagen da er nicht zum Protestantismus wechseln wollte. Sehr interessant waren vor allem die Geschichten rund um den Friedhof in Hochkich, und in Döhlen (Gemeinde Kubschütz). Dort in Döhlen steht bis heute das Geburtshaus des sorbischen Altlutheranischen Pfarrers Jan Kilijan der im Laufe des 19. Jahrhunderts mit seiner gesamten Gemeinde aus der Lausitz nach Texas umsiedelte, und dort das Dorf „Serbin“ gründete. Noch bis Ende der achtziger Jahre gab es in Texas Nachfahren die noch sorbisch sprachen. In der Nähe dieses Hauses erzählte uns Herr Zschorlich von einer Untat. Ein Bursche, der damals nach Großpostwitz zum Gottesdienst gehen wollte, und dabei über das Feld abkürzen wollte, erzürnte den Besitzer dieses Feldes so sehr, dass er ihn erschlug. Dieser erschlagene Bursche war ein Vorfahre des ausgewanderten Pfarrers Kilijan gewesen. Ganz am Ende sangen alle noch das alte sorbische Volkslied „Do Jenkec na piwo njepóńdźemy“ (deusch „Nach Jenkwitz zum Biertrinken fahren wir nicht.“). Denn da werden die Jungen von den Mädels verdroschen. Doch diese „Dresche“ haben alle gut überstanden, und so sind alle wieder frohen Mutes, und hoffentlich gesund nach Hause gekommen. Und wer weiß, beim nächsten Mal fahren wir vielleicht auch nach Jenkwitz… aber nicht zum Biertrinken.



Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großdubrau
Redaktion: Gemeindeverwaltung Großdubrau, Amtsblattredaktion, Fotos aus eigenem Archiv
Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Hardy Glausch
Eingestellt auf der Homepage am: 06.11.2026
Eingestellt von: Steffi Brytsche im Auftrag von Bürgermeister Hardy Glausch

Flohmarkt in der Freien Oberschule Großdubrau am 06.11.2026 und 07.11.2026



Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großdubrau
Redaktion: Gemeindeverwaltung Großdubrau, Amtsblattredaktion, Fotos aus eigenem Archiv
Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Hardy Glausch
Eingestellt auf der Homepage am: 06.11.2026
Eingestellt von: Steffi Brytsche im Auftrag von Bürgermeister Hardy Glausch

Workshop Sorbischer Tanz in Malschwitz am 13.11.2026



Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großdubrau
Redaktion: Gemeindeverwaltung Großdubrau, Amtsblattredaktion, Fotos aus eigenem Archiv
Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Hardy Glausch
Eingestellt auf der Homepage am: 06.11.2026
Eingestellt von: Steffi Brytsche im Auftrag von Bürgermeister Hardy Glausch

Vorweihnachtliches Advents- und Weihnachtsdekobasteln in Kleinholscha am 14.11.2026 und Vortrag „Wie fängt man Auerhühner?“ in Kleinholscha am 30.11.2026

Pressemitteilung

Presseinformation 49, 23.10.2026

Die Naturschutzstation Neschwitz lädt ein

Am **Samstag, den 14. November 2026** laden wir Sie von **14:00 – 17:00 Uhr** zum **vorweihnachtlichen Advents- und Weihnachtsdekobasteln** auf den Fischereihof Kleinholscha (Kleinholscha Nr. 7, 02699 Neschwitz) ein. Gekauft kann jeder! Wir wollen aus Natur- und Recyclingmaterialien tolle Deko und Kalender herstellen! Eintritt frei! Bitte vorher anmelden!

Am **Montag, den 30. November 2026** beschäftigt sich ein **Vortrag** bei uns in der Station im Schlosspark (Park 1, 02699 Neschwitz) mit der Frage: „**Wie fängt man Auerhühner?**“. Es erwartet Sie ein spannender **Erlebnisbericht aus den borealen Wäldern Mittelschwedens**. Eintritt: 2,50 Euro pro Person, ermäßigt: 1,00 Euro, Naturschutzhelfer kostenlos. Bitte vorher anmelden!

Die Anmeldungen zu unseren Veranstaltungen können erfolgen via E-Mail unter: naturschutzstation-neschwitz@t-online.de oder per Telefon unter: 035933-30077.

Wir freuen uns auf Sie!

3. Ende Informationen aus dem Gemeindegebiet

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großdubrau
Redaktion: Gemeindeverwaltung Großdubrau, Amtsblattredaktion, Fotos aus eigenem Archiv
Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Hardy Glausch
Eingestellt auf der Homepage am: 06.11.2026
Eingestellt von: Steffi Brytsche im Auftrag von Bürgermeister Hardy Glausch